



NRW

Schule im Aufbruch

**neue Chancen und Herausforderungen
der Schulsozialarbeit in NRW**

Ein Fachtag der AWO NRW

7. November 2023 von 10:30 Uhr bis 16:00 Uhr

AWO Berufsbildungszentrum gGmbH, Flinger Broich 12, 40235 Düsseldorf

Der Fachtag

Schulsozialarbeit bietet mit umfangreichen Angeboten – von der Beratung und individuellen Förderung bis zur kulturellen Bildung – allen Kindern und Jugendlichen wichtige Unterstützung. Sie vernetzt die Schule mit sozialen Diensten, Vereinen und Initiativen. Angesichts gesellschaftlicher Krisen und Entwicklungen (Klimawandel, Corona-Pandemie, Digitalisierung, Ukraine-Krieg u.a.m.) sind die Herausforderungen der Schulsozialarbeit in den letzten Jahren nicht kleiner geworden. Schulsozialarbeit wird zu einem zunehmend wichtiger werdenden Handlungsfeld der Jugendhilfe in NRW und ist an vielen Schulen inzwischen nicht mehr wegzudenken.

Gleichzeitig bieten neue Herausforderungen der Schulsozialarbeit die Chance, neue Wege zu gehen. Der Fachtag

möchte dazu ermutigen. Als Hauptreferentin konnte Margret Rasfeld gewonnen werden. Ob als Lehrerin, Schulleiterin oder Gründerin der Initiative „Schule im Aufbruch!“ – immer hat sie sich für eine transformative Schule eingesetzt und andere Menschen ermutigt, Schule weiterzuentwickeln.

Der Fachtag soll zu einer inhaltlichen Profilierung und engeren Vernetzung der AWO Schulsozialarbeit in NRW beitragen. Er unterstreicht die Bedeutung der Schulsozialarbeit als zukunftsträchtiges Handlungsfeld und schaut auf neue Entwicklungsmöglichkeiten. Ein Markt der Möglichkeiten sowie Workshops geben einen praxisorientierten Einblick in vielfältige Arbeitsfelder der Schulsozialarbeit und bieten Raum zum Austausch.

Programm

10:30 Uhr: Anmeldung, Stehcafé

11:00 Uhr: Begrüßung

Michael Mommer, Sprecher der LAG AWO NRW

11:15 Uhr: Überraschungs-Aktion zum Auftakt

Doreen Kutzke

11:30 Uhr: Bildung nachhaltiger Entwicklung in der Schulsozialarbeit

Margret Rasfeld (Impulsvortrag, Austausch, Diskussion)

13:00 Uhr: Mittagsimbiss und Markt der Möglichkeiten mit Praxisprojekten der Schulsozialarbeit

14:30 Uhr: Workshops

15:30 Uhr: Ausblick und Abschluss

16:00 Uhr: Ende der Veranstaltung

Mit dem Jugendamt statt gegeneinander - wie kann das gelingen?

Trotz Kooperationsvereinbarungen und guter Absichten auf beiden Seiten knirscht es vielerorts zwischen Jugendämtern und Schulsozialarbeiter*innen. Statt dies zu bejammern, wollen wir positive Erfahrungen, Ideen und Wünsche Eurerseits sammeln: Was funktioniert bereits gut? Was benötigt ihr? Und wie sollte eine Kooperation mit dem Jugendamt aus eurer Sicht idealerweise aussehen?

Berufsfeld Schulsozialarbeit – gesund bleiben trotz hoher Arbeitsbelastung

Die Schulsozialarbeit steht mehr denn je vor großen Herausforderungen. Wie können wir engagiert unseren Arbeitsalltag gestalten, ohne dabei in eine Überlastung zu geraten und in der Folge entweder die uns motivierenden Werte oder unsere Gesundheit opfern zu müssen? Diese Frage wollen wir mit euch anhand ausgewählter Begriffe aus der Resilienzforschung gemeinsam diskutieren.

Familiengrundschulzentren und Schulsozialarbeit – wie passt das zusammen?

Immer mehr Grundschulen in NRW werden zu sogenannten „Familiengrundschulzentren“ (FGZ). Wie können diese das Angebotsspektrum der Schulsozialarbeit sinnvoll ergänzen? Wir möchten mit euch Erfahrungen austauschen, welche Schnittfelder es gibt und wie eine Kooperation zwischen Schulsozialarbeit und FGZ gut gelingen kann.

Partizipation und Selbstwirksamkeit im Grundschulalter stärken

In der Grundschule begegnen Kinder immer wieder neuen Herausforderungen und Aufgaben. Wie kann die Selbstwirksamkeit von Kindern als individuelle Ressource für einen gelingenden Umgang mit neuen und ungewohnten Situationen gestärkt werden? Wie gelingt es, Kinder erfahren zu lassen, für sich und andere Verantwortung zu übernehmen und ihre Interessen zu vertreten? Gemeinsam mit euch wollen wir diese Fragestellungen diskutieren und freuen uns auf viele Praxisbeispiele aus der Gruppe.

Deine Meinung zählt – Demokratie von Anfang an

Mit dem Schülerparlament beginnt politische Bildung schon im Grundschulalter, indem demokratische Prozesse in der Praxis gelebt und erfahren werden. Wie kann die Schulsozialarbeit auf dieser Ebene die Bildungslandschaft und aktiv und nachhaltig mitgestalten? Diese Frage wollen wir gemeinsam diskutieren und über den Tellerrand hinausschauen, wie Partizipation von Kindesbeinen an ermöglicht werden kann, um die Demokratie zu stärken.

Zwischen Prävention und Krisenintervention - Wohin bewegt sich die Schulsozialarbeit angesichts neuer gesellschaftlicher Herausforderungen?

Ist Schulsozialarbeit nur noch mit Krisen beschäftigt? Viele haben das Gefühl, nur noch mit Krisenintervention beschäftigt zu sein und dass die präventive Arbeit der Schulsozialarbeit oftmals hintenansteht. Wie genau gestaltet sich der Alltag in der Schulsozialarbeit und inwieweit hat sich unsere Arbeit an den Schulen verändert? Hier möchten wir gemeinsam mit euch in einen konstruktiven Austausch gehen.

Achtsamer Umgang mit mentaler Gesundheit – Wie kann die Schulsozialarbeit die Resilienzfähigkeit von Schüler*innen fördern?

Schulsozialarbeiter*innen müssen häufig auf schwierige Lebensumstände, psychische Krisen oder schulische Belastungen bei Schüler*innen reagieren. Durch gezielte Förderung von (Selbst-) Akzeptanz sowie einer wertschätzenden und achtsamen Bindungsarbeit, können die Schüler*innen anhand verschiedener Methoden und Techniken eine stabile psychische Widerstandskraft erlernen und trainieren. Der Workshop gibt einen kurzen Einblick anhand von Praxisbeispielen und viel Raum zum Austausch zu dem Thema.

Gelingende Elternarbeit

Die Einbindung der Sorgeberechtigten im Sozialraum Schule hat einen hohen Stellenwert. Wie entsteht gute Zusammenarbeit? Was sind maßgebliche Einflussfaktoren und welche Rolle kann die Schulsozialarbeit in diesem Feld einnehmen? Zu diesen Fragen möchten wir uns austauschen und gemeinsam die Gelingensbedingungen erörtern.

Anmeldung

Zielgruppen: • Schulsozialarbeiter*innen der AWO und anderer Träger in NRW
• Interessierte Akteur*innen aus Schule, Jugendhilfe und Politik

Eine **Anmeldung** ist ausschließlich über folgenden Link **spätestens bis zum 20.10.2023** möglich: <https://www.awo-nr.de/fachtag-schulsozialarbeit>.

Für die Workshops ist der Erst- und Zweitwunsch anzugeben. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf maximal 120 Personen begrenzt. Sie erhalten zwei Wochen vor der Veranstaltung eine Teilnahmebestätigung.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Veranstalter

Landesarbeitsgemeinschaft
der AWO NRW
Rhonestraße 2a • 50765 Köln
www.awo-nrw.de

Kontakt

AWO Bezirksverband Niederrhein e.V.
Dr. Michael Maas
Lützowstraße 32 • 45141 Essen
michael.maas@awo-niederrhein.de